

27. Mai 2022 - 6:20

Weg is' er!

Liebe Lesergemeinde!

In den monatlichen Andachten in unseren drei Kindergärten kommt natürlich auch die Geschichte von Himmelfahrt und Pfingsten immer wieder vor. Mit einer Bildergeschichte erzähle ich dann, wie Jesus in den Himmel auffährt.

„Weg is' er!“ rief daraufhin ein Kind laut in den Raum. Ja, weg ist er! Und gleichzeitig ist er ja doch da!

Ein zweites Mal sind die Jünger schockiert. Erst stirbt Jesus und nun, nach seiner Auferstehung, da ist er plötzlich wieder nicht mehr da. Gerade noch hat er ihnen einen Auftrag erteilt, schon ist er wieder weg. Wie soll es jetzt weitergehen?

Hilfreich sind da zwei Texte. Der eine enthält einen ganz konkreten Auftrag, denn wenn man etwas zu tun hat, dann ist der Abschiedsschmerz leichter zu ertragen. Jesus sagt (frei nach, Matthäus 28,18ff, Joh 14,2ff und Matthäus 18,20):

Gott hat mir Vollmacht gegeben über Himmel und Erde und deshalb gebe ich euch folgenden Auftrag:

Macht euch auf, ihr seid dran!

Geht hinein in die Welt und erzählt den Menschen von meinem Leben und meiner Botschaft.

Wartet nicht, dass ein anderer es tut, sondern das ist jetzt eure Aufgabe!

Tauft die Menschen und helft ihnen, meine Gebote zu befolgen.

und damit ihr es wisst:

Ihr sollt meine Zeugen sein und ich bin immer bei euch,

im Leben und im Sterben und darüber hinaus denn:

Ich kehre nur in das Haus Gottes zurück um dort die Wohnungen für euch vorzubereiten.

Und wenn dann eure Zeit gekommen ist, dann hole ich euch zu mir zurück;

zurück in das Reich Gottes, damit ihr dort am Fest des Lebens teilhaben könnt.

Solange aber gilt: Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Ob sich die Himmelfahrt Jesu tatsächlich so ereignet hat, das wissen wir nicht. Aber für mich haben diese Texte viel Tröstendes und Ermutigendes. Denn jetzt suchen wir Gott nicht mehr da oben im Himmel sondern mitten unter uns. Die Jünger Jesu haben diesen Auftrag Jesu befolgt, sie haben sich aufgemacht und seine Botschaft zu den Menschen in die Welt gebracht.

Nicht immer ist die Botschaft auf fruchtbaren Boden gefallen. Neben vielen Erfolgen gab es Rückschläge und auch Fehlversuche. Aber sie waren sicher, Jesus ist bei uns und auch der Heilige Geist, der ihnen an Pfingsten verliehen wurde. Auch für uns gilt: „Mache dich auf!“ Denn in der Taufe hat Jesus uns berufen zum Dienst an der Welt. Und auch wir wissen.

„Weg is' er!“

Und er ist doch da!

Amen.



Gebet

Gott, wir möchten uns so gerne dem Himmel entgegenstrecken und frei sein von allem, was uns bedrückt und gefangen hält.

Wir sind deine Kinder, du schenkst uns immer wieder neue Kraft.

Du richtest uns auf und lässt uns wachsen an der Aufgabe dein Evangelium zu anderen Menschen zu bringen.

Dafür danken wir dir.

Amen.

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
Und schenke dir Frieden.

Amen.